Impressum
Stadt Ratingen
- Der Bürgermeister -

Startklar?
Fit für die Schule!

kinderstark
NRW schafft Chancen

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

STADT RATINGEN
DER BÜRGERMEISTER

LIEBE ELTERN,

der **Start in die Grundschule** ist ein großer Schritt – für Ihr Kind und für Sie. Mit diesem Flyer möchten wir Sie dabei unterstützen.

Hier finden Sie **einfache Ideen**, wie Sie Ihr Kind im Alltag gut auf die Schule vorbereiten können. Es geht nicht darum, dass Ihr Kind schon alles können muss. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo.

Der Flyer zeigt Ihnen, was Kindern den Schulstart leichter macht - und wie Sie Ihr Kind dabei spielerisch **begleiten** können. Viel Spaß dabei!

Bitte informieren Sie sich vor der Einschulung selbst bei den Grundschulen, wann die wichtigen **Termine** sind: der Tag der offenen Tür, der Eltern-Info-Abend und die **Anmeldewoche**.

Außerdem lädt das Gesundheitsamt alle Kinder zu einer schulärztlichen **Untersuchung** ein. Dieser Termin ist verpflichtend. Die Einladung erhalten Sie automatisch per Post.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie noch mehr Infos? Mehr Tipps finden Sie hier. Oder sprechen Sie uns einfach an, **wir freuen uns.**

GEMEINSAM MACHEN WIR IHR KIND STARTKLAR FÜR DIE SCHULE!

WIR HELFEN IHNEN BEI FRAGEN:

Beratungsstelle für Familie, Jugend + Schule
Erziehungs- und Familienberatung, Schulpsychologie sowie Schulsozialarbeit
Philippstr. 21
40878 Ratingen
02102 – 550 51 60

Gesundheitsamt Kreis Mettmann - Nebenstelle Ratingen
Zuständig für die Einschulungsuntersuchung
Philippstraße 21
40878 Ratingen
02102 - 92917-0

Amt für Kinder, Jugend und Familie Ratingen:
Allgemeiner Familien- und Erziehungshilfen
Minoritenstraße 2-6
40878 Ratingen
02102 – 550 51 20

Amt für Schulverwaltung und Sport
Am Krumbachskothen 1
40878 Ratingen
02102 550 4001
amt40@ratingen.de

SUCHEN SIE NOCH FREIZEIT-MÖGLICHKEITEN FÜR IHR KIND?

Guter Start NRW

STARTKLAR?



FIT FÜR DIE SCHULE!

KANN IHR KIND DIESE DINGE, DIE BEIM SCHULSTART HELFEN?

MOTORISCHE ENTWICKLUNG
BEWEGUNG MACHT STARK

- Reißverschluss und Knöpfe schließen
- Dreipunkt Stifthaltung
- Schneiden auf der Linie
- Bis zur Linie ausmalen
- Eine Linie mit dem Stift nachspuren: Schwungübungen

FEIN / GROB

- Balancieren, Klettern, Schaukeln, Springen
- Laufrad, Roller und Fahrrad fahren
- Fangen und Werfen
- Stehen und Hüpfen auf einem Bein
- Rückwärts gehen



- Knöpfe und Flaschen öffnen / schließen, Socken anziehen
- Kneten, Papier zerreißen, Perlen fädeln, Bänder flechten, malen
- Mit der Schere auf der Linie ausschneiden
- Lassen Sie Ihr Kind im Alltag mithelfen: Brot schmieren, Tisch decken oder backen.

- Gehen Sie Wege im Alltag zu Fuß, mit Rad und Roller.
- Besuchen Sie Spielplätze.
- Erkunden Sie die Umgebung: Natur, Parks, Wälder.

SPRACHLICHE ENTWICKLUNG
SPRACHE VERBINDET

- Den eigenen Namen erkennen
- Silben erkennen und klatschen
- Anlaut eines Wortes heraushören
- Reime erkennen und bilden
- In ganzen Sätzen sprechen
- Geschichten verstehen und erzählen





- Erzählen Sie sich gegenseitig Erlebnisse vom Tag - gerne in der Familiensprache.
- Stellen Sie Ihrem Kind Nachfragen.
- Begrenzen Sie die Zeit für digitale Medien.
- Erzählen Sie Geschichten und lassen Sie Ihr Kind Geschichten erzählen: mit Gefühlen, Körperteilen und Gegenständen.

KOGNITIVE ENTWICKLUNG
NEUGIERIG ENTDECKEN

- Mengen erkennen
- Würfelbilder erfassen
- Richtung, Reihenfolge und Positionen verstehen
- Aufgaben zu Ende bringen, auch wenn sie schwierig sind



- Spielen Sie mit Ihrem Kind: Puzzle, Brett- und Kartenspiele.
- Teilen Sie gemeinsam im Alltag Mengen auf: z.B. 4 Steine auf 2 Personen gerecht verteilen.
- Lassen Sie Ihr Kind möglichst viel im Alltag eigenständig schaffen.
- Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die richtigen Antworten auf Fragen, die im Alltag entstehen. Zum Beispiel: „Wie weit ist der Mond entfernt?“



SOZIAL-EMOTIONALE ENTWICKLUNG
GEMEINSAM STARK

- Gefühle bei sich und anderen erkennen
- Ein "Nein" akzeptieren und aushalten
- Abwarten können und die eigenen Bedürfnisse zurückstellen
- Kann sich von Bezugspersonen trennen
- Traut sich Neues zu



- Lassen Sie Ihr Kind Verabredungen ohne Sie als Elternteil wahrnehmen.
- Sie sind ein Vorbild für Ihr Kind, z.B. mit Freundlichkeit oder in der Handynutzung.
- Benennen Sie Ihre eigenen Gefühle und die Ihres Kindes.
- Lassen Sie Konflikte und Enttäuschungen zu: Ihr Kind darf beim Spielen auch verlieren.

SO KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN